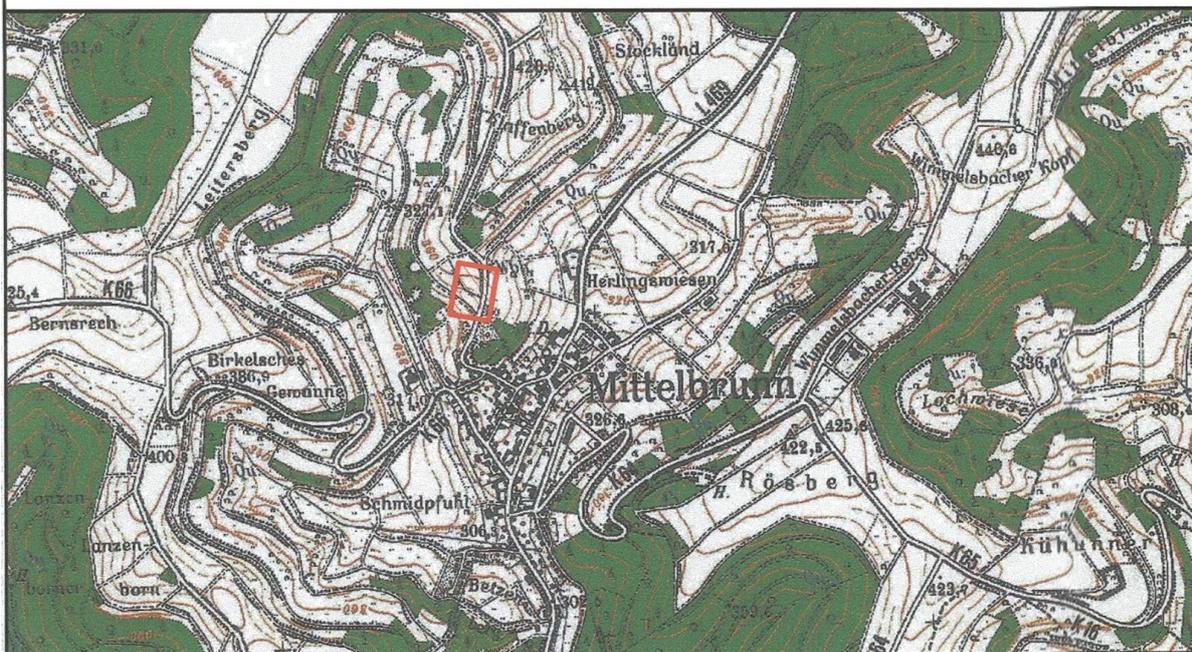


# Ortsgemeinde Mittelbrunn



## Satzung Bebauungsplan "Am Heidenhübel" II

Stand: 9. Oktober 2007



Übersichtslageplan 1:20 000



Plangebiet

Entwurfsverfasser



Ingenieurbüro Martin  
Dipl.-Ing. R. Martin (EUR ING)  
Beratender Ingenieur  
Am Stutzenwald 25  
66877 Ramstein-Miesenbach  
Tel.: 06371 - 98 16 0  
Fax.: 06371 - 98 16 16

Ramstein, den 09.10.2007.....



Unterschrift

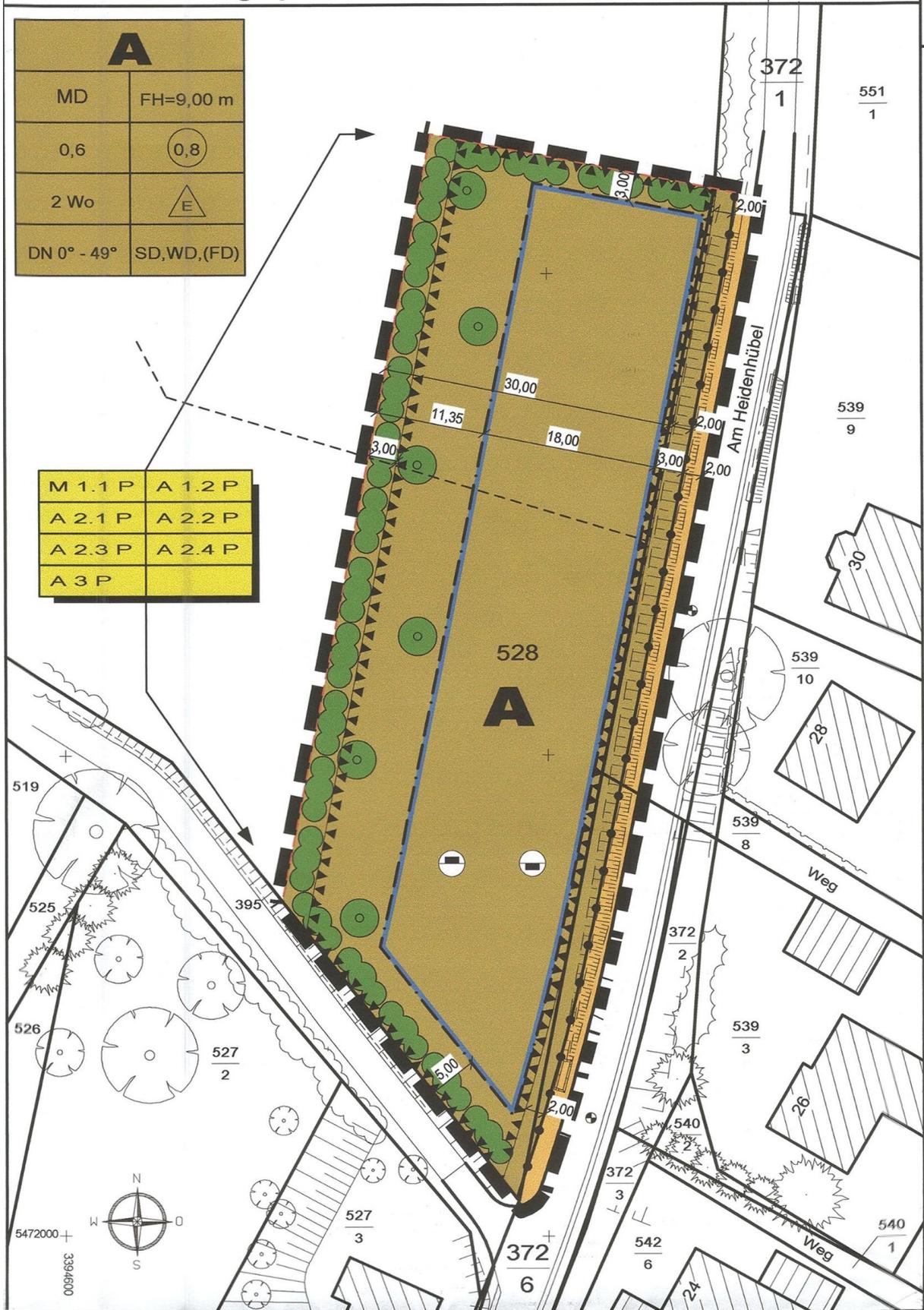
Bearbeitung: Dipl.-Ing. Niendorf

# Planteil A II

## Bebauungsplan "Am Heidenhübel" M 1:500

<b>A</b>	
MD	FH=9,00 m
0,6	(0,8)
2 Wo	△ E
DN 0° - 49°	SD,WD,(FD)

M 1.1 P	A 1.2 P
A 2.1 P	A 2.2 P
A 2.3 P	A 2.4 P
A 3 P	

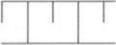


# Teil B

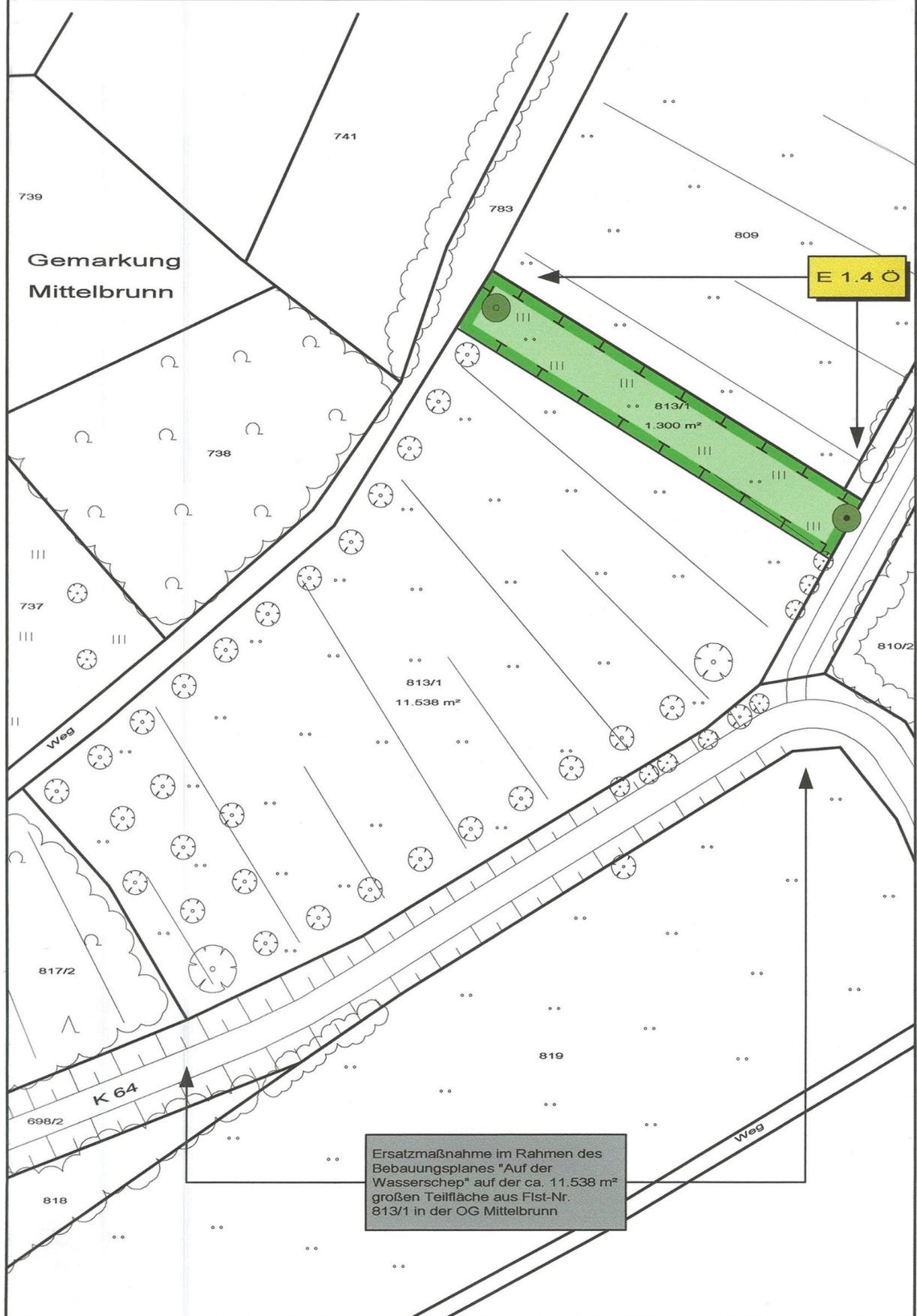
## Festsetzungen gem. § 9 BauGB i.V.m. BauNVO, PlanzVO und LBauO

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)
	Dorfgebiet (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 5 BauNVO)
0,6	Grundflächenzahl (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 19 BauNVO)
	Geschoßflächenzahl (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 20 Abs. 2 BauNVO)
2 Wo	höchstzulässige Zahl der Wohnungen je Wohngebäude (§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB)
FH	Maximale Firsthöhe (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 18 BauNVO)
	nur Einzelhäuser in offener Bauweise zulässig (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 22 Abs. 2 BauNVO)
SD,WD,(FD)	Sattel- und Walmdach für Hauptgebäude; zzgl. Flachdach für Garagen, Carports und Nebenanlagen zulässig (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 1 Nr. 1 LBauO)
DN	Dachneigung: 0° bis 49° (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 1 Nr. 1 LBauO)
	Baugrenze (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB u. § 23 Abs. 3 BauNVO)
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung und des Maßes der Nutzung (§ 16 Abs. 5 BauNVO)
	Straßenverkehrsfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
	Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BauGB)
	Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)
	Anpflanzung Bäume (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB)
	Anpflanzung Sträucher (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB)
	Landespflegerische Maßnahme Maßnahmennummer

## Zeichenerklärung

	Kanalschacht		vorh. Straße		geplante Grundstücksgrenze
	Böschung (vorh.)		vorh. Grundstücksgrenze mit Flurstücksnummer		
	Sandfang (vorh.)		vorh. Gebäude mit Hausnummer		

Landespflegerische Ersatzmaßnahme E 1.4 Ö M 1:1000





## Rechtsgrundlagen

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen der Ergänzungssatzung gelten u. a. folgende Gesetze und Verordnungen:

- das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)
- die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Art. 3 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- die Anlage zur Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts - Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58)
- die Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) in der Fassung vom 12. November 1998, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. September 2005 (GVBl. I, S. 387)
- das Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung vom 21. September 1998 (BGBl. I, S. 1966), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 09. September 2001 (BGBl. I, S. 2331)
- das Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 1996 (BGBl. I S. 1695), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. September 2001 (BGBl. I, S. 2331)
- das Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG) vom 22.01.2004 (GVBl. 2004 S. 53) in der zuletzt gültigen Fassung
- Landesgesetz zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmäler (Denkmalschutz- und -pflegegesetz - DSchPflG -) vom 23. März 1978 (GVBl. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 7 d. LG v. 7.2.1983 (GVBl. S. 17) u. Erstes Landesgesetz zur Änderung des Denkmalschutz- und -pflegegesetzes vom 27. Oktober 1986 (GVBl. S. 291), (letzte Änderungen seit 1. Januar 1988: § 24 Abs. 2 Nr. 2, § 31 Abs. 2 Satz 1 Halbsatz 2. Gesetz 1(Artikel 139) 2.10.1999 GVBl. S. 325, BS 200-5)

## Planverfahren

Der Ortsgemeinderat Mittelbrunn hat am 18.11.2004 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen (§ 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB).

Der Aufstellungsbeschluss wurde am 10.03.2005 ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabengebiet durch die Planung berührt werden kann, sind mit Schreiben vom 11.04.2005 entsprechend § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB unterrichtet und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgefordert worden (frühzeitige Behördenbeteiligung (Scoping) nach § 4 Abs. 1 BauGB).

Die abgegebenen Stellungnahmen wurden vom Gemeinderat am 26.10.2006 gemäß § 1 Abs. 7 BauGB geprüft.

Die Öffentlichkeit wurde durch öffentliche Bekanntmachung am 23.11.2006 i.S.v. § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB frühzeitig unterrichtet. Ihr wurde bis zum 15.12.2006 Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben (frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB).

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, wurde mit Schreiben vom 14.11.2006 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 13.12.2006 gegeben (Reguläre Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB).

Die abgegebenen Stellungnahmen wurden vom Ortsgemeinderat am 29.03.2007 gemäß § 1 Abs. 7 BauGB geprüft.

Der Ortsgemeinderat hat am 29.03.2007 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes beschlossen.

Der Bebauungsplanentwurf einschließlich der Begründung sowie der wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen hat in der Zeit vom 04.05.2007 bis einschließlich 04.06.2007 öffentlich ausgelegen (§ 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB).

Ort und Dauer der Auslegung wurden am 26.04.2007 ortsüblich bekannt gemacht (§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB).

Die abgegebenen Stellungnahmen wurden vom Ortsgemeinderat am 20.09.2007 gemäß § 1 Abs. 7 BauGB geprüft.

Der Ortsgemeinderat hat diesen Bebauungsplan am 20.09.2007 einschließlich der bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen, der Begründung sowie dem Umweltbericht als Satzung beschlossen (§ 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 6 LBauO).

Hiermit wird der Bebauungsplan ausgefertigt.

Mittelbrunn, den 31.10.07

(Siegel)

(Ortsbürgermeister Dr. Altherr)

Der Satzungsbeschluss wurde am 15.11.07 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Jedermann kann diesen Bebauungsplan einschließlich der bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen textlichen Festsetzungen, der Begründung sowie der zusammenfassenden Erklärung bei der im ortsüblich bekannt gemachten Beschlusses angegebenen Dienststelle einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wurde hingewiesen (§ 215 Abs. 2 BauGB). Außerdem wurde auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen (§ 44 Abs. 5 BauGB). Auch auf § 24 Abs. 6 GemO wurde hingewiesen.

Landstuhl, den 15.11.

(Siegel)

(Dr. Degenhardt, 1. Beigeordneter)